



TANJA TETZLAFF

Violoncello

„Die versierte Kammermusikerin Tanja Tetzlaff als selbstsichere Solistin zu erleben, ist ein Genuss (...). Ihr Spiel berührt und entführt in eine bessere Welt.“ 19.09.2019 Mannheimer Morgen/Eckhard Britsch

Das besondere Markenzeichen von Tanja Tetzlaff ist ihr außergewöhnlich breites Repertoire und die Lust auf grenzübergreifende Konzertformate. Sie spielt alle Standardwerke der Celloliteratur und ebenso Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts, wie zum Beispiel die Konzerte von John Casen, Witold Lutosławski, Jörg Widman und Bernd Alois Zimmermann. Über die klassische Musikpräsentation hinauszugehen, andere Kunstformen miteinzubeziehen und sich mit dem Zeitgeschehen auseinanderzusetzen, ist Tanja Tetzlaff ein besonderes Anliegen.

Im Mai 2019 feierte sie einen großen Erfolg mit dem Cellokonzert von Unsuk Chin beim Tampere Philharmonic Orchestra. Die aktuelle Saison enthält Einladungen zum Heidelberger Frühling, Trondheim Chamber Music Festival, Rheingau Musik Festival, Molyvos International Music Festival und wie jedes Jahr zu den Festivals in Heimbach und Rottweil. Partner sind u. a. Lauma Skride, Modigliani Quartett, Signum Saxophon Quartett und Gerhard Quartett. Mit dem Violinisten Florian Donderer unternimmt sie eine Duo-Tournee. Als Solistin ist Tanja Tetzlaff zu den Heidelberger Philharmonikern mit Ernst Blochs „Schelomo“ eingeladen, sie wird Beethovens Tripel-Konzert mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester spielen und eine umfangreiche Asien-Tournee mit der Royal Northern Sinfonia unternehmen. Meisterkurse gibt sie in Chile im Teatro del Lago.

Im Verlauf ihrer Karriere spielte Tanja Tetzlaff u. a. mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Konzerthausorchester Berlin, Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Philharmonia Orchestra in London und Scottish Chamber Orchestra, Orquesta y Coro Nacionales de España, Orchestre de Paris, Polish National Radio Symphony Orchestra, Vancouver Symphony Orchestra und Cincinnati Symphony Orchestra sowie Tokyo Metropolitan und NHK Symphony Orchestra. Sie arbeitete mit namhaften Dirigenten, darunter Alan Gilbert, Daniel Harding, Philippe Herreweghe, Heinz Holliger, Paavo Järvi, Sir Roger Norrington und Robin Ticciati.

Tanja Tetzlaff ist eine gefragte Kammermusikerin und konzertiert regelmäßig bei internationalen Festivals, z. B. in Edinburgh, Bergen, Baden-Baden und bei den Schwetzingen Festspielen, bei denen sie im Mai 2019 „Artist in Residence“ war. Weitere Partner sind Leif Ove Andsnes, Sharon Kam, Alexander Lonquich, Julian Prégardien, Baiba Skride, Antje Weithaas, Carolin Widmann und Hans-Kristian Kjos Sørensen. Tanja Tetzlaff ist Gründungsmitglied des Tetzlaff Quartetts und gastiert seit 1994 gemeinsam mit Christian Tetzlaff, Elisabeth Kufferath und Hanna Weinmeister weltweit, diese Saison u. a. in Berlin, Brüssel, Frankfurt, Hamburg, Ljubljana und London. Mit Lars Vogt und Christian Tetzlaff bildet sie zudem ein festes Klaviertrio.

Einspielungen erscheinen bei CAvi, Ars, NEOS und Ondine, darunter Konzerte von Wolfgang Rihm und Ernst Toch. Mit ihrer langjährigen Duopartnerin Gunilla Süssmann spielte sie drei CDs mit Werken von Brahms, Rachmaninoff, Grieg und Rautavaara ein. Im Oktober 2019 wurde eine Solo-CD mit Bach-Suiten und Werken von Thorsten Encke veröffentlicht. Im Frühjahr 2020 ist die Veröffentlichung der Beethoven-Quartette mit dem Tetzlaff Quartett geplant sowie auch des Klavierquintetts von Suk.

Tanja Tetzlaff studierte an der Musikhochschule Hamburg bei Professor Bernhard Gmelin und am Mozarteum Salzburg bei Professor Heinrich Schiff. Sie spielt ein Cello von Giovanni Baptista Guaragnini aus dem Jahre 1776.